

4 KÖRPERINSTRUMENTE

Einen wesentlichen Anteil am Lernweg haben die Körperinstrumente:

KLATSCHEN: Die Hände klatschen meist Achtelnoten oder Viertelnoten.

PATSCHEN: a) beide Hände patschen auf die Oberschenkel oder linke rechte Hand patschen abwechselnd.

b) die rechte Hand patscht auf den linken Handrücken oder die linke Hand patscht auf den rechten Handrücken.

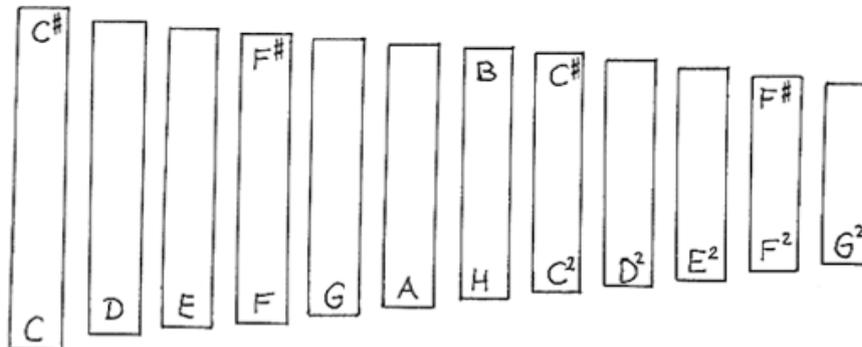
Die Hände patschen meist Achtelnoten oder Viertelnoten.

SCHNIPSEN: Gleichzeitig oder abwechselnd mit rechts und links. Viertelnoten oder halbe Noten.

STAMPFEN: Der linke oder rechte Fuß stampft abwechselnd. Halbe oder ganze Noten.

TAFELBILD

Ein gezeichnetes Stabspiel hilft beim Erlernen der Melodiebausteine. Der Lehrer kann an der Tafel „vorspielen“, die Kinder schauen mit. Danach kann der Melodieteil noch auf dem Instrument vorgespielt werden. Auch die *Melodietöne* werden als Buchstaben angeschrieben. Somit kann Baustein für Baustein das Stück zusammengesetzt, geübt, wiederholt werden. Das Gelernte kann auch ins Heft abgeschrieben werden und steht so für die nächste Stunde wieder zur Verfügung (Wiederholung, Einspielphase).



Roland Leibold

Fang an – spiel mit!

Vorübungen und einfache Spielstücke für das Klassenmusizieren mit Stabspielen (Orff) und Percussion

- 1 Rondo * 2 JazzBand * 3 Zu Zweit * 4 Samba lele !
5 Up and down * * 7 Danza molliduri * Cowboys

ISMN 979-0-2024-2297-7

KALEIDOSKOP * Die Schulmusik-Reihe bei eres

© by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen www.notenpost.de – info@notenpost.de



Der SHOP mit vielen MUSTERSEITEN machbarer Musik

VORWORT

Im Mittelpunkt dieses Heftes steht das Musizieren auf Stabspielen - mit der ganzen Klasse. Glockenspiele, Xylophone, Metallophone gibt es (fast) an jeder Schule und jedes Kind kann darauf spielen. Aber gleich die ganze Klasse auf einmal? Geht da nicht alles drunter und drüber? Nicht, wenn man ein paar einfachen Regeln folgt.

Warum gerade Klassenmusizieren?

Einmal erleben die Kinder Gemeinschaft und Freude beim Zusammenspiel. Ein weiterer Vorteil ist das Instrument. Es kann von allen Kindern direkt gespielt werden und ist sofort einsatzbereit. Holz und Metall bieten darüber hinaus verschiedene Klangfarben.

Die Kinder lernen gemeinsam. Die Lernwege erfordern (und fördern) die Konzentration und sie ermöglichen durch Einsatz der Körperinstrumente in Verbindung mit der Sprache ein ganzheitliches Lernen. Die Kinder entwickeln ihre motorischen Fertigkeiten bei der Handhabung des Instruments,

- sie hören und lernen Melodien auswendig
- sie üben und wiederholen
- hören aufeinander
- sie ordnen sich ein
- sie treten als Solist hervor
- sie entwickeln ihr musikalisches Empfinden.

Vor allem aber musizieren die Kinder selbst, während doch sonst Musik häufig nur noch konsumiert wird.

Die einzelnen Vorübungen und Musikstücke in diesem Heft zeigen Wege auf, die zu diesem gemeinsamen Musizieren hinführen. Die Melodien sind auf besonders leichte Spielbarkeit angelegt. Sie bestehen aus kleinen Bausteinen, die einzeln gelernt und zusammengefügt werden. Tonschritte und Sprünge wiederholen sich oft auf anderen Stufen, schließen sich an, gehen "ins Ohr" und lassen sich dadurch gut merken. Unterlegte Texte vermitteln den Rhythmus der Melodie und teilen die Lernabschnitte ein. Sie geben auch die Lernschritte vor:

- der Text führt zum Rhythmus
- der Rhythmus wird auf die Körperinstrumente übertragen
- die Körperinstrumente führen zum Spiel mit dem Instrument.

Diesen methodischen Weg führe ich bei jedem einzelnen Stück gesondert aus. Das Prinzip bleibt immer gleich und mit wachsender Spielerfahrung wird der Lernweg von den Kindern (und dem Lehrer) immer leichter zurückgelegt. Die CD hilft dabei, sich ein Bild vom jeweiligen Titel zu machen. Sie kann auch Anregung zur weiteren Ausgestaltung (Einsatz von Percussion) geben oder als Mitspiel-CD dienen.

Vorübungen 1

Erster Ton



Er - ster Ton, zwei - ter Ton, drit - ter Ton da - zu.

Er - ster Ton, zwei - ter Ton, das kann ich im Nu.

Treppe auf



Trep - pe auf, Trep - pe ab, auf - wärts Ton für Ton.

Trep - pe auf, Trep - pe ab, und dann kann ich's schon.

Eins, zwei, drei

www.notenpost.de



Eins, zwei, drei und zu - rück, zwei, drei, vier und zu - rück

drei, vier, fünf und zu - rück, spielt das Glo - cken - spiel.
spielt das Xy - lo - phon.
das Me - tal - lo - phon.

